



Grusswort Theo Palm	1
Geisfelder Bürgerinnen und Bürger haben gewählt	2
Friedensdienst in Bolivien	2
Praktikum in Brasilien	3
Wanderung zur Grillhütte mit dem Musikverein Geisfeld	3
Jugendfeuerwehr Geisfeld	4
Bastelfrauen	4
Hätten Sie's gewusst - Richtigstellung -	4
Obstbaumschnittkurs in Geisfeld	5
ein voller Erfolg	
Streuobstwiesenbesitzer im	5
Naturpark Saar-Hunsrück gesucht	
Kelterfest der Feuerwehr Geisfeld	5
„Goldene“ Kommunion 2014	6
Älter werden ... na und?!	6
Gelungene Einweihungsfeier auf der Geisfelder Sportanlage	7
Veranstaltungskalender 2014	8
BLICKPUNKT - Wir über uns	8
Impressum	8

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie nicht nur mir als Ortsbürgermeister, sondern dem gesamten Ortsgemeinderat bei der Wahl ausgesprochen haben. Nun geht es mit neuem Schwung weiter, wir wollen als Gemeinderat für und mit Ihnen tätig sein.

Die beträchtlichen finanziellen Investitionen der letzten Jahre in unser Bürgerhaus, die Grillhütte und den Sportplatz waren wichtig, in den nächsten Jahren geht es vor allem um den Erhalt der Infrastrukturen und die Dorffinnenentwicklung. Unser Leitmotiv: "Das Leben in Geisfeld ist für Jung und Alt angenehm!". Dafür brauchen wir neben den vorhandenen Strukturen insbesondere eine lebendige Dorfgemeinschaft, viele aktive Geisfelderinnen und Geisfelder.

Die Umwandlung des Sportplatzes in einen modernen Hybridrasenplatz hat gezeigt, zu welchen Leistungen Ehrenamtliche fähig sind: Insgesamt wurden in den letzten Monaten fast 2.000 Stunden in Eigenleistung erbracht, ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre das Projekt nicht zu stemmen gewesen! Rund 30 Ehrenamtliche haben mitgeholfen - für ein Dorf mit rund 550 Einwohnerinnen und Einwohnern recht beachtlich, zumal es ja noch etliche andere Vereine und Initiativen gibt, in

denen sich Ehrenamtliche engagieren. Um nur ein paar zu nennen: Auch im Wanderverein, im Musikverein, in der Frauengemeinschaft, in der Pfarrgemeinde, bei der Feuerwehr und bei den Bastelfrauen sind viele Menschen ehrenamtlich aktiv.

Die Dorfmoderation hat gerade Halbzeit - viele Ideen sind schon aufgegriffen und in die Tat umgesetzt worden, einige Vorhaben sind bereits in der Planung für das zweite Jahr. So soll z.B. die Veranstaltungsreihe "Älter werden in Geisfeld" fortgesetzt werden, weil sich in den ersten vier Veranstaltungen gezeigt hat, dass es einen großen Informationsbedarf und den Wunsch nach "Futter fürs Hirn" gibt. Denn nicht nur gesellige Veranstaltungen und Feste oder Mit-Schaff-Aktionen sind für ein lebendiges Dorf wichtig, sondern auch Bildung und Information. Mehr über den aktuellen Zwischenstand der Dorfmoderation erfahren Sie im separaten Einleger in dieser Ausgabe vom Blickpunkt Geisfeld.

Ein lebendiges Dorf lebt von den Vereinen und Initiativen und von dem Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Daher meine Bitte: nutzen Sie die vorhandenen Beteiligungsmöglichkeiten! Besuchen Sie dörfliche Veranstaltungen, engagieren Sie sich in Vereinen oder in Interessengruppen, seien Sie dabei, wenn helfende Hände gebraucht werden um aufzuräumen, umzugestalten oder zu renovieren.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und einen schönen Sommer.

Ihr Theo Palm -
Ortsbürgermeister Geisfeld



Ortsgemeinde Geisfeld

Geisfelder Bürgerinnen und Bürger haben gewählt

Rund 68 % der in Geisfeld am Wahltag Wahlberechtigten haben sich an der Wahl beteiligt und ihre Stimme abgegeben.

Für den Kreistag wurde aus Geisfeld folgendes Ergebnis festgestellt:

	2014	2009
SPD	20,7 %	17,6 %
CDU	56,9 %	54,1 %
Grüne	4,3 %	3,4 %
FWG	4,9 %	4,4 %
FDP	0,4 %	9,8 %
BfB	4,5 %	10,7 %
AfD	1,9 %	--
Linke	3,8 %	--
Piraten	2,6 %	--

Für den Verbandsgemeinderat haben sich die Geisfelderinnen und Geisfelder wie folgt entschieden:

	2014	2009
SPD	24,0 %	18,2 %
CDU	59,8 %	58,0 %
BfB	5,0 %	13,7 %
FWG	7,2 %	10,1 %
Linke	2,0 %	--
Piraten	2,0 %	--

Für die Ortsgemeinde Geisfeld wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Für die Wiederwahl des einzigen Bewerbers für das Amt des Ortsbürgermeisters haben sich rd. 90 % der Wählerinnen und Wähler entschieden. Theo Palm wird als Ortsbürgermeister auch in den nächsten fünf Jahren für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger verantwortlich sein, die Geisfeld zu ihrem Lebensmittelpunkt ausgewählt haben.

Theo Palm hat sein Mandat als Ratsmitglied - er wurde mit 237 Stimmen gewählt - zwischenzeitlich zurückgegeben. In seiner politischen Arbeit wird er von einer Ratsfrau und elf Ratsmännern begleitet.

Wahlergebnis 2014:

Cronauer, Uwe	197 Stimmen
Eli, Stefan	194 Stimmen
Klas, Elmar	191 Stimmen
Eiden, Josef	188 Stimmen
Palm, Jörg	188 Stimmen
Räsch, Beate	181 Stimmen

Konz, Herbert	177 Stimmen
Knop, Uwe	164 Stimmen
Knippel, Wolfgang	156 Stimmen
Weber, Erwin	156 Stimmen
Peters, H.-Peter	153 Stimmen
Mencher, Matth.	109 Stimmen
Nachrückkandidat: Kolz, Albin	95 Stimmen



Anlässlich der konstituierenden Sitzung des Ortsgemeinderates am 03.07.2014 wurden Herr Uwe Cronauer zum 1. Beigeordneten und Frau Beate Räsch zur 2. Beigeordneten gewählt.

Die Redaktion vom Blickpunkt Geisfeld wünscht dem Ortsbürgermeister und den gewählten Beigeordneten sowie dem gesamten Gemeinderat alles Gute zum Wohle der Ortsgemeinde Geisfeld!

Aus Geisfeld in die weite Welt

Friedensdienst in Bolivien

Potosí ist eine Stadt mit 175.000 Einwohnern und liegt im süd bolivianischen Hochland in einer Höhe von rd. 4000 Metern. Dies allein wäre der Redaktion keinen besonderen Hinweis wert, wäre da nicht eine junge Frau aus Geisfeld, die ab August 2014 für die Dauer von 13 Monaten ihren sozialen Friedensdienst in Bolivien verrichten möchte.

Lisa Nguyen ist 19 Jahre alt und hat im Juni diesen Jahres ihr Abitur abgelegt. In Potosí wird Lisa ihren Dienst an einer Mädchenschule, dem Colegio Virgen de Copacabana, ableisten. Die Schule wird derzeit von ca. 1.500 Schülerinnen besucht. Die Schule selbst ist in kirchlicher Trägerschaft und wird von den dortigen Josefschwestern geleitet.

Morgens findet Kindergarten und Grundschule und nachmittags Unterricht für 6.- 10 Klasse statt. Ein Großteil der Schülerinnen kommt aus Bergarbeiterfamilien, was durch

die Lage am Fuße des Cerro Ricos bestimmt ist. Zu den Aufgaben von Lisa werden z.B. die Hausaufgabenbetreuung, Nachmittagsangebote, aber auch Englischunterricht gehören.

Lisa wird sich jedoch nicht einfach auf den Weg machen, sondern hat sich der Organisation SoFiA angeschlossen. SoFiA steht für "Soziale Friedensdienste im Ausland" und ist ein Zusammenschluss von Gruppen, Vereinen und Verbänden im Bistum Trier, der sich die Durchführung von Freiwilligendiensten im Ausland zum Ziel gesetzt hat.

Lisa hat nun eine große Bitte an die Leserinnen und Leser von Blickpunkt Geisfeld. Für ihren sozialen Friedensdienst in Bolivien sucht sie interessierte Menschen, die zu einer ideellen und/oder finanziellen Unterstützung bereit sind. Die Entsendeorganisation SoFiA wird zwar vom Bistum Trier gefördert, 18 % der Aufwendungen sind jedoch durch Spenden zu finanzieren. Mit diesen Geldern werden die Reisekosten sowie Vorbereitung und Nachbereitung finanziert.

Als Unterstützer/innen gehen wir sozusagen mit auf die Reise in 4000 Meter Höhe. Lisa wird alle 2-3 Monate in Rundbriefen und Infos von ihren Erfahrungen, Aufgaben und Begegnungen berichten. Die Redaktion Blickpunkt Geisfeld hat entschieden, für Lisa dieses Bindeglied in die Heimat zu sein und in jeder der kommenden Ausgaben zu berichten.

Wenn Sie als Bürger/in von Geisfeld den Friedensdienst von Lisa unterstützen möchten, nutzen Sie bitte die nachstehende Bankverbindung von SoFiA:

SoFiA e.V.
Konto-Nr.: 300 54 97 018
Pax-Bank Trier, BLZ: 585 602 94
BIC: GENODED1PAX
IBAN: DE 75 370 601 93 3 005 497 018
Verwendungszweck:
"Spende + Ihr Name + Ihre Adresse"
Bei Spenden speziell für das Projekt:
"Spende für Lisa Nguyen JG 2014"

Praktikum in Brasilien

Auf besondere und gleichzeitig bemerkenswerte Art und Weise erfüllt sich eine weitere junge Geisfelderin einen Wunsch und verbindet dies gleichzeitig mit der Ableistung eines sechs Monate andauernden Praktikums in Brasilien.

Zur Erlangung des Fachabiturs ist es notwendig, neben den schriftlichen und mündlichen Prüfungen ein sechsmonatiges Praktikum absolvieren. **Lena Emmerich**, ebenfalls 19 Jahre alt, geht hierbei einen nicht alltäglichen Weg. Sie hat sich entschieden, diesen Teil der schulischen Qualifikation in Brasilien abzulegen und erfüllt sich gleichzeitig einen Herzenswunsch, armen und sozial schwachen Menschen zu helfen und sie zu unterstützen.

Ihr Einsatz erfolgt in einem Kindergarten der Barmherzigen Brüder in Maringa und ist ein Teil des dortigen von den Brüdern geleiteten Krankenhauses. Die Stadt Maringa liegt im Bundesstaat Paraná mit einer Einwohnerzahl von ca. 363.000 Einwohner/innen.

Auch Lena Emmerich wird der Redaktion in regelmäßigen Abständen Informationen zukommen lassen, über die wir in den kommenden Ausgaben berichten werden.

Der Einsatz von Lena Emmerich mit Flug und Aufenthalt ist sicher finanziert, wobei weitere Kosten nicht unmittelbar anfallen. Sollte jedoch bei unseren Leserinnen und Lesern der Wunsch bestehen, Lena zu unterstützen, würde sie sich über ein kleines Taschengeld sicherlich freuen. So wie wir Lena kennen, wird sie damit auch die zu betreuenden Kinder in ihrer Einrichtung unterstützen.

Die Redaktion vom Blickpunkt Geisfeld wünscht den beiden jungen Frauen einen erfolgreichen und sinnerfüllten Aufenthalt sowohl in Bolivien als auch in Brasilien.

Musikverein

Wanderung zur Grillhütte mit dem Musikverein Geisfeld

Nun ist es endlich soweit!

Nach erfolgreichem Umbau ist die Geisfelder Grillhütte so gut wie fertig! Dies nehmen wir Musikerinnen und Musiker vom Musikverein Geisfeld zum Anlass, alle Geisfelder recht herzlich zu einer Wanderung mit anschließendem gemütlichem Beisammensein einzuladen.

Die Wanderung wird am Samstag, den 06.09.2014 ab 15.00 Uhr stattfinden.

Bevor wir aufbrechen, können wir uns alle mit Kaffee und Kuchen an der Grillhütte stärken!

Gegen 16.00 Uhr geht es los zur ca. einstündigen Wanderung mit Schnitzeljagd rund um die Grillhütte. Dabei wird uns ein kundiger Fachmann begleiten. Im Anschluss daran wird natürlich weiterhin für das leibliche Wohl gesorgt! Zur musikalischen Unterhaltung wird zudem ein Gastverein beitragen.

Der Spaß soll an diesem Nachmittag im Vordergrund stehen. Daher werden auch für die Kleinen und Großen lustige Spiele veranstaltet. Zudem wird ein Fahrservice von und zum Dorf angeboten.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Mitwandern!

Euer Musikverein Geisfeld





Jugendfeuerwehr Geisfeld

Die Jugendfeuerwehr wurde im Jahr 2006 gegründet. Derzeit zählt sie neun Mitglieder zwischen 11 und 16 Jahren (6 Jungs und 3 Mädchen). Wir treffen uns alle zwei Wochen samstags um 11 Uhr. Die Gruppenstunden dauern



ca. 1,5 Stunden. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung, deren Anteil etwa 50% beträgt, machen wir auch Spieletage und Ausflüge (Wandern, Radtour, Kegeln usw.).

Ihre Aufgabe sieht die Jugendfeuerwehr darin, die Kinder und Jugendlichen auf den aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr vorzubereiten. In diesem Jahr sind wieder zwei Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr übernommen worden. Die Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren laufen bei uns noch zwei Jahre parallel, bevor sie mit 18 Jahren ganz zu den Aktiven wechseln.

Wir nehmen jedes Jahr am Völkerballturnier der Verbandsgemeinde teil und alle zwei Jahre findet ein VG-Zeltlager statt. Dieses Jahr ist das Zeltlager in der Zeit vom 30.07.-03.08.14 in Gusenburg. Es werden auch immer wieder Gemeinschaftsübungen der Jugendfeuerwehren der VG durchgeführt, zum Beispiel aus Anlass eines Feuerwehreffestes.

Wenn Du zwischen 10 und 16 Jahre alt bist und Interesse an der Jugendfeuerwehr hast, kannst du Dich gerne bei Susanne Nguyen, der Jugendfeuerwehrwartin, melden (Tel.: 06586 986144) oder einfach mal während einer Gruppenstunde im Feuerwehrgerätehaus vorbei kommen und dir alles anschauen. Bei uns ist jede/r willkommen!

Geplant ist ein Tag der offenen Tür am 13.09.14. Genaueres wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Bastelfrauen

Im Frühling geht's schon los. Dann schlüpfen die fünf "Bastelfrauen", wie sie sich selbst nennen, in ihre Wanderschuhe und gehen mit offenen Augen durch den Wald. Zapfen, Zweige, Wurzeln, Moos, alles was brauchbar erscheint, wird eingepackt und in Haus Nr. 37 in der Kirchstraße eingelagert. Im Sommer beginnt dann das große Basteln für Herbst und Winter. Die Frauen treffen sich fast täglich am Nachmittag für einige Stunden. Eifrig wird das gesammelte Material geschnitten, gesteckt und geklebt und verwandelt sich unter den geschickten Händen in geschmackvolle Grabgestecke, Türkränze und -ketten, Weihnachtskrippen, Advents- und Herbstkränze und Lichterkettendeko. Tatkräftig unterstützt werden Gaby Klemens, Irene Köhl, Lydia Palm, Elisabeth Paulus und Susanne Räsch dabei von Heinz Borresch, der die Sägearbeiten ausführt. Inspirationen nimmt man von besuchten Messen, Ausstellungen und anderen Märkten

mit, die aktuellen Trends dürfen schließlich nicht verpasst werden! Viele Ideen kommen aber auch beim Machen.

Die fertigen Werke kann man dann am Basar, der am Sonntag vor dem 1. Advent im Bürgerhaus stattfindet, kaufen. Aber auch in der Umgebung hat sich der "Geheimtipp" schon rumgesprochen, man findet sie mittlerweile auch auf den Weihnachtsmärkten in Dhronecken oder Thiergarten und für kommenden Oktober wurden sie schon für das Bonerather Kartoffelfest "gebucht".

Dieses Jahr fand erstmalig am Wochenende vor Ostern ein Basar mit Osterdekoration statt. Man muss sehen, ob er wiederholt werden kann, denn irgendwann ist dann auch das Zeitkontingent der ehrenamtlich tätigen Damen erschöpft...

Interessierte müssen nicht die Märkte abwarten, sie können auch schon vorher im "Bastelhaus" vorbeikommen und sich etwas Schönes aussuchen.

Die Damen fertigen auch gerne nach speziellen Wünschen oder besonderen Farbvorstellungen. Vorbei kommen lohnt sich!



Der in manchen Jahren beachtliche Erlös ist für die Geisfelder Kirche bestimmt, den Frauen ist es wichtig, dass das Geld in unserer Gemeinde bleibt. In den letzten Jahren wurden zum Beispiel die Gesangbücher "beherzt" angeschafft, die Kirchenglocken repariert, der Schaukasten neben dem Kircheneingang bezahlt und das neue Gotteslob (erscheint im September 2014) bezuschusst.

Hätten Sie's gewusst

Richtigstellung

Leider hat sich in der letzten Ausgabe des "Blickpunkt Geisfeld" der Fehlerteufel eingeschlichen. Herr Pastor Brausch feierte natürlich sein diamantenes Priesterjubiläum, und nicht wie berichtet das goldene Priesterjubiläum. Wir bitten diesen kleinen Fehler zu entschuldigen.



Projekt Streuobstwiese

Obstbaumschnittkurs in Geisfeld ein voller Erfolg

Am Samstag, den 14. Juni 2014, fand im Rahmen der Dorffinnenentwicklung ein Schnittkurs für Obstbäume statt.

Im theoretischen Teil lernten die Teilnehmer, warum es überhaupt wichtig ist, einen Baum zu schneiden und wann die beste Zeit zum Zurückschneiden ist, sowie das Erkennen von Baumkrankheiten. Angesprochen wurde auch, wie man einen Baum "lesen" kann, um die richtigen Äste zu finden, welche herausgeschnitten werden müssen. Der Abschluss des sehr informativen und anspruchsvollen theoretischen Teils befasste sich dann mit dem Auswählen des optimalen Standortes, der optimalen Baumgröße und den verschiedenen Fruchtsorten sowie deren spezifischen Merkmale.

Nach einer geselligen Mittagspause ging es dann frisch gestärkt raus in die Natur, um den Obstbäumen mit dem zuvor erlernten Wissen auf die Borke zu rücken. Nachdem der fachlich sehr versierte Referent den ersten Baum zusammen mit den Teilnehmern begutachtet und zurückgeschnitten hatte, verteilte man sich in kleineren Gruppen auf die restlichen Übungsobjekte und begann damit, unter Aufsicht des Fachreferenten die einzelnen Obstbäume fachmännisch durch den gezielten Rückschnitt zu verjüngen. Nachdem alle technischen Fragestellungen und auftretende Probleme besprochen waren, neigte sich der Kurs dem Ende zu. Abschließend kann man sagen, dass



diese Aktion ein voller Erfolg war. Die auswärtigen Teilnehmer, die zum Beispiel aus Ayl, Hermeskeil, Mandern, Heddert oder Trier kamen, waren sehr überrascht, dass wir über ein so schönes Bürgerhaus verfügen und bedankten sich bei der Gemeinde Geisfeld für die tolle Organisation. Da noch einige Obstbäume übrig sind, die noch beschnitten werden sollten, sind alle, die nicht an diesem Kurs teilnehmen konnten, eingeladen, dies in einer

ungezwungenen Runde nachzuholen. Vielleicht hat der ein oder andere Kursteilnehmer aus Geisfeld ja Lust, beim Schneiden der restlichen Bäume dabei zu sein - es wäre doch eine gute Gelegenheit, bei einem Kaltgetränk und einem Schwenkbraten sein Wissen aufzufrischen.

Streuobstwiesenbesitzer im Naturpark Saar-Hunsrück gesucht

Der Naturschutzbund (NABU) Rheinland-Pfalz führt zur Zeit in Zusammenarbeit mit der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz eine Studie zur naturverträglichen Bewirtschaftung von Streuobstwiesen und der Vermarktung ihrer hochwertigen Produkte in der Region Trier durch. Das Untersuchungsgebiet umfasst auch die Fläche des Naturparks Saar-Hunsrück. Ziel der Studie ist es, Streuobstwiesenbesitzer zu finden, die durch eine modellhafte, umweltverträgliche Bewirtschaftung ihrer Streuobstbestände das NABU-Qualitätszeichen erfüllen und so das Natur- und Kulturgut Streuobstwiese langfristig erhalten. Verpflichten sich diese Streuobstwiesenbesitzer, die Vorgaben des NABU-Qualitätszeichens für Streuobstapfel langfristig zu erfüllen, soll ihnen in Zukunft durch eine regionale Kelterei vertraglich höhere Preise für ihr hochwertiges Obst garantiert werden.

Die Zielsetzung des NABU-Qualitätszeichens für Streuobstprodukte: Mit der Vergabe des NABU-Qualitätszeichens für Streuobstprodukte will der NABU den Naturschutz fördern, eine modellhafte, umweltverträgliche Landnutzung unterstützen, Verbrauchern hochwertige Streuobstprodukte liefern, den Erzeugern höhere Preise garantieren und die regionale Vermarktung fördern. Weitere Informationen erhalten Sie bei der NABU Regionalstelle Trier, Telefon 0651/170 88 19, region.trier@nabu-rlp.de oder bei Claudia Jaskowski, Telefon 0651/9950036, info@hortulus-gmbh.de

Leben im Dorf

Kelterfest der Feuerwehr Geisfeld

Die Feuerwehr Geisfeld richtet am Tag der Deutschen Einheit **am 3. Oktober 2014** beim Feuerwehrgerätehaus in Geisfeld ein Fest rund um die Apfelernte aus.

In einer eigens dafür angeschafften und restaurierten kleinen Kelter werden geerntete Äpfel zu Viez verarbeitet. Die Veranstaltung beginnt mit dem Frühschoppen, hierbei wird neben den üblichen Getränken auch Viez vom Vorjahr und natürlich frisch gepresster Viez (Apfelsaft) angeboten. Zur Mittagszeit gibt es Bratwurst und Pommes, nachmittags zum Kaffee werden Apfelkuchen in verschiedenen Variationen gereicht. Es besteht auch die Möglichkeit, Viez für zu Hause in kleinen Behältern zu erwerben. Zusätzlich bieten wir an, dass Geisfelder Bürger/innen ihre eigenen

Äpfel in haushaltsüblichen Mengen gegen eine kleine Spende pressen lassen können.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme
Freiwillige Feuerwehr Geisfeld

„Goldene“ Kommunion 2014 ...und alle waren da!

Am 26. April 2014 feierte der Jahrgang 1955/56 das Fest der „Goldenen“ Kommunion. Mit einem Gottesdienst der besonderen Art, in der würdevoll gestalteten Messe mit Pater Ulrich Gellert, umrahmt der Gesangsverein Rascheid den musikalischen Teil mit anspruchsvollen Liedern.

Anschließend lud die Pfarrgemeinde Geisfeld, traditionsgemäß, zum Sektempfang ins Pfarrheim ein. Am 5. April 1964 empfingen 18 Personen die 1. Hl. Kommunion in der Pfarrkirche „Rosenkranzkönigin“ zu Geisfeld.



Elisabeth Paulus/Barth, Hiltrud Resch/Harig, Gerlinde Mutsch/Harig, Silvia Frick/Ott, Theresia Räsch/Borresch, Erwin Weber, Leonie Eiden-Benedum, Marlene Winter/Palm, Ludwig Eiden, Leni Mayer, Walter Molitor, Helga Kugel/Mayer, Helmut Kolz, Annette Jungbluth/Harig, Roswitha Toppmüller/Klemens (Foto: Reinhard Reinders)

50 Jahre später trafen sich 15 Geisfelder/innen am selben Ort wieder. Den drei verstorbenen Schulkameraden, (Hermann Harig, Helmut Steines und Christel Wagner/Klemens) wurde in der Messe gedacht.

Beim gemeinsamen Abendessen in der Pension „Roswitha“ wurden bei bester Laune die vergangenen Jahre ausführlich aufgearbeitet und gesanglich mit dem Geisfeld-Lied lautstark untermalt.

Zu später Stunde durfte dann auch ein Besuch im Festzelt, anlässlich der Geisfelder Kirmes, auf keinen Fall fehlen.

Fazit: Weitere Treffen erwünscht!!!

Neues von der Dorfmoderation 2013-2015

Älter werden ... na und?!

Am Sonntag, den 12.10.2014, gibt es ab 11.00 Uhr im MGH Johanneshaus eine Informations- und Mitmachveranstaltung rund um das Thema "Älter werden". Der Tag beginnt mit einer Talkrunde besetzt mit einer Mediziner, einer Richter, einem Theologen, Politikern aus der Region und Vertreterinnen aus den Altenheimen. Natürlich kommt auch eine Vertreterin aus der Generation 60+ zu Wort. Moderiert wird die Runde von Beate Stoff aus Osburg, die sich seit Jahren bestens in der Region auskennt, da sie viele Bürgerversammlungen und Dorfentwicklungsprozesse begleitet hat. Am Nachmittag folgen Vorträge rund um das Alter.

Der Tag lebt aber auch davon, dass die Anwesenden in einige Angebote schnuppern und für kurze Zeit mitmachen können. Zwei besondere Sahnehäubchen hat der Tag zu bieten: Um 14.00 Uhr tritt Ida Paul mit einem clownesken Theaterstück auf. Beruflich arbeitet sie als Alltagsbegleiterin seit vielen Jahren intensiv mit demenzten Menschen. Als Clownin Aphrodite erzählt und spielt sie die Geschichte einer alt gewordenen, demenzten Clownin. Die Zuschauer sehen, wie sie ihren Alltag im Altenheim lebt und gestaltet. Dahinter wird ihr inneres Leben sichtbar: ihr "anderer Ort", den Außenstehende nur vermuten und ahnen können. In das Spiel eingebettet befindet sich ein Rückblick: spielerisch wird erzählt wie alles begann, wie die Krankheit sich zeigte, wie die Clownin selbst damit umging und wie andere auf ihre zunehmende Veränderung reagierten. Die zweite besondere Attraktion ist ein Demenzparcours, der vom Demenz-Servicezentrum im Bergischen Land entwickelt wurde. Information und das Wissen über die Symptomatik der Demenz werden dabei nicht theoretisch vermittelt, sondern über eigene Erfahrungen. Das Erleben der eigenen Gefühle steht dabei im Mittelpunkt. Die Symptomatik der Demenz und somit das, was Demenzerkrankte täglich erleben, können Menschen, die nicht an einer Demenz erkrankt sind, erfahren, erleben und fühlen. Die Zielgruppe sind einerseits Menschen, die sich bisher noch nicht mit dem Thema Demenz auseinandergesetzt oder darüber informiert haben; andererseits sind es Angehörige von Demenzerkrankten sowie Professionelle und Ehrenamtliche, die sich in der Arbeit mit Demenzerkrankten engagieren. Organisiert wird der Tag vom runden Tisch "Demenz" in Hermeskeil, dem die AWO Hermeskeil, das Demenzzentrum Trier, das Altenheim St. Klara, das Haus Sonnenschein in Damflos, der Pflegestützpunkt, das Krankenhaus St. Josef und das MGH Johanneshaus angehören.

Förderverein „Sportanlage Geisfeld“ e.V.

Gelungene Einweihungsfeier auf der Geisfelder Sportanlage.

Vom 11. bis 14.07.2014 feierten der Sportverein Geisfeld und der Förderverein Sportanlage Geisfeld die Einweihung des neuen Hybridrasenplatzes. Das Fest stand unter der Schirmherrschaft von Landrat Günther Scharz und Ortsbürgermeister Theo Palm.

Das Rock-Duo Jimtonic eröffnete die Feierlichkeiten mit einem berauschenden Konzert bis spät in die Nacht. Die Formation, bestehend aus der Sängerin Cindy Gomes und dem Gitarristen und Sänger Michael "Jim" Eiden, begeisterten die Zuhörer, die trotz Starkregens den Weg ins Zelt fanden.



Der Samstag stand zunächst im Zeichen des Jugendfußballs, als erstmals der Ball auf dem neuen Hybridrasen rollte. Die offiziellen Feierlichkeiten fanden abends im voll besetzten Festzelt statt. Nach der Begrüßungsrede des 1. Vorsitzenden, Uwe Cronauer, fand ein Kammersabend statt, der in vier Talkrunden die Ehrengäste aus Politik, Sport und Dorfgemeinschaft den Weg des Sportplatzumbaus und die ersten Eindrücke der neuen Anlage schildern ließ. In professioneller Manier interviewte Hans-Peter Peters die Gäste. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Musikverein Geisfeld unter der Leitung von Sarah Räsch.



Der Festsonntag begann mit einem Familiengottesdienst im Festzelt. Dechant Grünebach stellte auch hier den Sport in den Mittelpunkt der Messe und zog Parallelen zu Ereignissen in der Kirche. Der Singkreis Geisfeld gestaltete die musikalische Seite des Gottesdienstes.

Im Anschluss an die heilige Messe segnete Dechant Grünebach die Sportanlage feierlich ein.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen rollte der Ball wieder. Bambini, Alte Herren und ein Seniorenspiel fanden statt, bevor am Abend das WM-Endspiel und der Titelgewinn begeistert gefeiert wurden.



Sportlicher Höhepunkt war das Freundschaftsspiel gegen die 1. Mannschaft von Eintracht Trier. Mehr als 300 Zuschauer sahen eine gute Mannschaftsleistung unserer SG, die sich letztendlich zwar mit 0:5 geschlagen geben musste, jedoch mit viel Applaus nach Spielschluss belohnt wurde.

Alle Beteiligten bestätigten dem neuen Hybridrasen eine hohe Qualität und sehr gute Spieleigenschaften.



Der Sportverein Geisfeld und der Förderverein Sportanlage Geisfeld bedanken sich bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ohne die überragende Unterstützung durch unsere Dorfgemeinschaft wäre ein solches Ereignis nicht zu bewältigen.

DANKESCHÖN



Veranstaltungskalender der Ortsgemeinde Geisfeld für das Jahr 2014

August

10. Aug 2014	Wanderung "Rund um Otzenhausen" des Wandervereins
18. Aug 2014	Wortgottesdienst um 9 Uhr mit anschließendem Frühstück/ Frauengemeinschaft
31. Aug 2014	Knollenfest der Frauengemeinschaft Geisfeld

September

06. Sep 2014	Wanderung mit dem MV Geisfeld zur Grillhütte Geisfeld
11. Sep 2014	„IG Älter werden“ und „IG Leben im Dorf“ um 19 Uhr
14. Sep 2014	Wanderung "Rund um Riol" des Wandervereins
23. Sep 2014	Elternabend vom „Hochwälder Familiennetzwerk“

Oktober

03. Okt 2014	Kelterfest der Feuerwehr Geisfeld
05. Okt 2014	Wanderung "Zur Geisfelder Grillhütte" des Wandervereins
08. Okt 2014	Wallfahrt nach Berglicht / Frauengemeinschaft
12. Okt 2014	Mitmachveranstaltung „Älter werden“ im MGH Hermeskeil
26. Okt 2014	Treffen der Vereine und Initiativen von Geisfeld

November

08. Nov 2014	Martinszug in Geisfeld um 17 Uhr 30
19. Nov 2014	Elisabethenfeier / Frauengemeinschaft
23. Nov 2014	Basar der Bastelfrauen
27. Nov 2014	Redaktionsschluß „Blickpunkt Geisfeld“ 4. Ausgabe

Dezember

07. Dez 2014	Adventsfeier / Frauengemeinschaft
14. Dez 2014	Wanderung "Rund um Malborn" des Wandervereins
20. Dez 2014	Die 4. Ausgabe „Blickpunkt Geisfeld“ erscheint!
31. Dez 2014	Fackelwanderung des Wandervereins



IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Ortsgemeinde Geisfeld | Theo Palm
Kirchstr. 21 | 54413 Geisfeld | Tel.: 0 65 86 - 3 10 | Fax: 0 65 86 - 14 11
E-Mail: info@geisfeld.de

Stets aktuell informiert auf: www.GEISFELD.DE



BLICKPUNKT Geisfeld - Wir über uns

Das Redaktionsteam: Uwe Cronauer, Josef Eiden, Helmut Kolz, Jörg Palm, Bärbel Reinders, Reinhard Reinders, Beate Stoff, Dorothea Wagner.

- Sie möchten IHRE VERANSTALTUNG melden?
- Sie haben Anregungen und/oder Kritik bzw. hätten Lust, die nächste Ausgabe mit zu gestalten?

Bitte wenden Sie sich an:
Jörg Palm
Tel.: 06586 / 992759
E-Mail: blickpunkt@geisfeld.de



Aktuelle Informationen
auch auf www.GEISFELD.DE

Zusätzliche Beiträge in dieser Ausgabe von: Judith Nisius (Musikverein Geisfeld e. V.), Susanne Nguyen (Jugendfeuerwehr), Christoph Heib (Feuerwehr), Naturpark Saar-Hunsrück, Christoph Eiffler (MGH Hermeskeil).